

Glückwünsche anlässlich des Fest des Fastenbrechens

(Übersetzt)

Wir, von Hizb ut Tahrir / Wilāya Sudan, freuen uns, euch und der gesamten islamischen *umma* zum Fest des Fastenbrechens (*ʿīd al-Fiṭr*) gratulieren zu dürfen. Wir bitten den Allmächtigen darum, unser Fasten (*ṣiyām*), unser Nachtgebet (*qiyām*) und all unsere Bemühungen anzunehmen. Weiterhin bitten wir Ihn (t) darum, uns zu jenen gehören zu lassen, die Seiner Vergebung und Gnade würdig sind, auf, dass wir vom brennenden Feuer verschont bleiben.

Wir wurden mit der Anwesenheit des Festtages gesegnet, während unser Land von einer Krise in die nächste stürzt, und das Leben der Menschen untragbar macht. Die Regierung hat es versäumt, sich der anhaltenden Krisen anzunehmen. Sie selbst hat die Krisen verursacht, ohne sich der Konsequenzen bewusst zu sein. Die Regierenden benehmen sich wie ein Teufel, in die Irre geführt durch seine eigene Arglist. Der Finanzminister des Sudans sagte: „Wir bemühten uns um finanzielle Mittel, indem wir **danach schrien und logen**, doch scheiterten wir.“ Er gab diese Aussage vor denjenigen Leuten von sich, welche von sich behaupten, das Volk zu repräsentieren: den Parlamentariern. Trotz dessen fragte keiner der Anwesenden den Finanzminister, weshalb er die Position des Finanzministers noch immer innehält!? Der Finanzminister selbst bestätigt, dass der Staat unfähig ist, zu wirtschaften. Kurz gesagt führt eine solche Unfähigkeit unausweichlich zu einer Finanzkrise. Was erwartet die *umma* von einem Regime, das sich als demütiger Sklave des Westens und seiner zinsbasierten Organisationen, wie dem Internationalen Währungsfonds, präsentiert, und ihre katastrophalen Vorgaben dankend annimmt!?

Die Lösung dieses Problems ist zweifelsfrei dem Buch des Erhabenen, dem Koran, der *sunna* Seines Gesandten (as), dem Konsens der Prophetengefährten und dem islamrechtlich gültigen Analogieschluss (*qiyās*) zu entnehmen. Selbst ein Blinder wäre imstande, dies zu erkennen. All die anhaltenden Probleme lassen sich nur durch Staatsstrukturen lösen, welche der Offenbarung des Erhabenen entnommen sind; jenen Strukturen, welche vom besten aller Geschöpfe, dem Propheten *Muḥammad*, aufgebaut wurden. Ihm (as) folgten rechtgeleitete Kalifen und weitere, die ihnen im Guten folgten. Die Lösung all dieser Probleme liegt im Islamischen Staat. Der ungläubige Kolonialist zerstörte diesen Staat und ersetzte ihn durch marode Gebilde, mit Herrschern, die wie Puppen in einem Puppenspiel vom ungläubigen Westen kontrolliert werden. Sie zerstörten alles, was ihnen in die Hände fiel, und verarmten all unsere Länder, trotz der immensen Reichtümer dieser. Es besteht kein Zweifel daran, dass die muslimischen Länder, nicht nur hinsichtlich ihrer Bodenschätze, sondern auch in Hinblick auf ihr Gedankengut, die reichsten Länder dieser Erde sind. Dies, weil sie von Allah (t), dem Feinfühligsten und Kundigen, mit diesen Eigenschaften geehrt wurden.

Hizb ut Tahrir ruft euch in weiser Ermahnung zum geraden Weg auf! Wir laden euch dazu ein, gemeinsam mit uns für die Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums tätig zu werden. Dieser Staat ist ein Versprechen unseres Herrn (t) und gemäß der Botschaft unseres Propheten, Frieden und Segen auf ihm und seiner Familie, verpflichtend zu errichten. Allah (t) ist unser Zeuge darüber, dass dieser Staat alles Gute dieser Welt verkörpert und die islamische *umma* mit der Führer- statt Anhängerschaft ehrt. Im Jenseits werdet ihr aufgrund dieser Tätigkeit mit Paradiesgärten entlohnt, in welchen Ströme fließen. Nur auf diesem Weg können wir das größte aller Ziele, die Zufriedenheit des Erhabenen, erlangen.

Ibrāhīm ʿUṭmān (Abū Ḥalīl)

Offizieller Sprecher von Hizb ut Tahrir

Wilāya Sudan



- Hinweis: am zweiten Tag des *ʿīd al-Fiṭr* laden wir euch um 11:00 Uhr in das Büro von Hizb ut Tahrir / Wilāya Sudan in Ost-Ḥarṭūm / Straße des 21. Oktober, ein.